

# Protokoll der Generalversammlung des VVM

Vom 24. März 2011 in der Stöckenweid in Feldmeilen

Anwesend aus dem Vorstand waren: Barbara Roffler, Margrit Simon, Fritz Ronner, Eliane Vonrufs, Christine Wiesmann, René Savoy und Peter Wild

**Die GV wurde um 19<sup>30</sup> Uhr von der Präsidentin Barbara Roffler eröffnet.**

Die Präsidentin stellt fest, dass die Einladungen rechtzeitig verschickt wurden sowie die GV in den Printmedien termingerecht publiziert wurde. Barbara Roffler stellt den Anwesenden alle Vorstandsmitglieder vor und hält nach der Vorstellung für das kürzlich verstorbene VVM Vorstandsmitglied Luciana Martinelli eine Gedenkminute ab. Protokollführer ist Peter Wild, der Bericht für die Presse wird durch René Savoy verfasst. Verschiedene VVM Mitglieder sowie Rolf Walther aus dem Vorstand haben sich schriftlich entschuldigt, dass sie nicht an der GV teilnehmen können. Ebenso nehmen leider beide Revisoren nicht an der GV teil. Der VVM hat im letzten Jahr leider 78 Austritte verzeichnen müssen. Grösstenteils kamen die Austritte infolge Wegzugs aus Meilen oder Umzug ins Altersheim zu stande. Neumitglieder konnte der VVM im vergangenen Jahr 33 dazu gewinnen.

**Als Stimmzähler wurden Vreni Ronner und Ruedi Wunderli einstimmig gewählt.**

Wie jedes Jahr zirkulieren 2 Präsenzlisten, in welche sich alle anwesenden Mitglieder mit Namen einzutragen haben.

Änderungen oder weitere Anregungen der Traktandenliste wurden keine gestellt.

**Trakt. 1**           GV-Protokoll von 2010

Das Protokoll der letzten GV lag der Einladung bei und wurde ohne Änderungen einstimmig genehmigt und verdankt.

Jahresbericht

Es wurden keine Ergänzungen gewünscht und der Bericht genehmigt.

Abnahme Jahresrechnung und Revisorenbericht:

Die anwesenden Mitglieder stimmen der Jahresrechnung ( Erfolgsrechnung und Bilanz ) sowie dem Revisionsbericht ohne Änderungen, einstimmig zu. Die Anwesenden erteilen dem Vorstand an dieser Stelle einstimmig décharge.

Wahlen:

Eliane Vonrufs stellt sich für die nächsten vier Jahre als Vizepräsidentin zur Verfügung. Sie wird mit grossem Applaus in ihrem neuen Amt bestätigt. Ihr neuer Aufgabenbereich im VVM wird, neben dem schon unter ihr geführten Rääbeliechtl-Umzug, das Amt der Vizepräsidentin des VVM sowie das Amt Ehrendamenmutter umfassen.

An dieser Stelle wirbt Barbara Roffler unter den anwesenden Gästen für einen Beitritt in den Vorstand des VVM, oder sich doch umzuhören im Bekanntenkreis, ob da jemand Lust und Interesse hätte, zu einem späteren Zeitpunkt allenfalls das Amt des Rääbeliechtl-Umzugs von Eliane zu übernehmen.

Ebenfalls für weitere 4 Jahre stellen sich Margrit Simon und Fritz Ronner zur Verfügung. Beide werden einstimmig für die nächste Amtsperiode bestätigt.

Für die Wahl der Revision stellt sich Franziska Neururer ebenfalls für weitere vier Jahre zur Verfügung. Auch sie wird einstimmig wieder für das Amt gewählt.

Im Anschluss an die Neuwahlen bedankt sich Barbara Roffler beim ganzen Vorstand für das grosse, ehrenamtliche Engagement der Vorstandsmitglieder und für die immer gute Zusammenarbeit im VVM.

Jahresbeitrag:

Der Vorstand hat beschlossen, den Jahresbeitrag bei Fr. 20.- zu belassen. Frau Ruth Fiedler fragt den Vorstand an, warum es keinen Familienbeitrag gebe. Frau Fiedler wird darauf hin durch unsere Präsidentin Barbara Roffler informiert, dass der Mitgliederbeitrag gemäss unseren Statuten nur pro Person gilt und eine zweite Person im gleichen Haushalt auch eine zusätzliche Anmeldung benötigt. Es ist aber so, dass viele Mitglieder mehr als die geforderten Fr. 20.- dem VVM zukommen lassen. Im letzten Jahr konnte der VVM dadurch einen Mehrbetrag von Mitgliederbeiträgen in der Höhe von Fr. 3325.- verbuchen. Barbara Roffler bedankt sich für die überaus grosszügigen Spenden die dem Verein so zusätzlich zufließen.

Darauf hin wurde der Mitgliederbeitrag einstimmig für das nächste Jahr bestätigt.

## Jahresprogramm 2011:

Das Jahresprogramm wurde den Mitgliedern zugestellt. Da keine Einwände eingegangen sind wird dem Jahresprogramm ebenfalls einstimmig zugestimmt

### Trakt. 2 Beschlussfassung von vorgelegten Geschäften vom Vorstand

In Folge neuer Strassenführung an der Charrhaltenstr. / Pfannenstielstr. durch die Gemeinde, musste der VVM als Flurweggemeinschaft ( Eigentümer der Parzelle sind: EW Meilen, Stiftung Hohenegg, Politische Gemeinde Meilen sowie der Verkehrsverein Meilen ) das Wegrecht der Parzelle 4175 an die Gemeinde Meilen erteilen. Durch den Neubau des Trottoirs wurde die besagte Parzelle durch die Gemeinde Meilen mit einbezogen. Da das Wegrecht aber schon im letzten Frühjahr an die Gemeinde Meilen abgegeben werden musste, hat der Vorstand sich dazu entschieden, das Wegrecht ohne ausserordentliche GV zu erteilen. Der Kosten / Nutzenfaktor hätte eine zusätzliche, ausserordentliche GV nicht gerechtfertigt.

Dem Dienstbarkeitsvertrag zwischen politischer Gemeinde Meilen und der Flurgemeinschaft wird ohne Gegenstimme zugestimmt und angenommen. Auch hier bedankt sich Barbara Roffler bei den anwesenden Mitgliedern für das dem VVM entgegengebrachte Vertrauen.

Weitere Anträge sind keine eingegangen.

### Trakt. 3 VVM – Info's

Barbara Roffler informiert alle Anwesenden, dass die an der letzten GV noch freien Bäume aus unserem Baumprojekt in der Zwischenzeit einen Sponsor gefunden haben. Einzig unser Sammelbaum könnte noch einige kleinere Spenden ab Fr, 50.- aufnehmen.

Der letzte noch freie Baum wurde im Namen des Vorstands unserem verstorbenen Mitglied Luciana Martinelli gewidmet. So wird sie weiterhin mit dem VVM in Verbindung bleiben.

Unbedingt einmal mehr den 1. August in Ihre Agenden eintragen. Auch dieses Jahr wird der Anlass nur so sprühen von Highlights punkto Attraktionen. Mehr dazu sei an dieser Stelle noch nicht verraten.

Die Homepage des VVM wird ab diesem Jahr neu betreut. Andrea Mazzocco übergibt diese, nach langjährigem und sehr aufwändigem Aufbau, in die Hände von Daniel Vonrufs. Barbara Roffler bedankt sich bei Andrea Mazzocco für seine unermüdliche Kleinarbeit und den riesengrossen Einsatz für den Aufbau unserer VVM – Homepage.

**Ende der GV: 19<sup>55</sup> Uhr**

Barbara Roffler bittet zum Schluss des offiziellen Teils alle Anwesenden zum Umtrunk mit kleinem Imbiss, welcher von Herr Gubser und seinem Team der Stiftung Stöckenweid wunderschön hergerichtet wurde.

Im Anschluss an den Apéro wurden die Gäste von Michiel Hartman, vom Naturschutzverein Meilen, in die neuen Projekte „Aufwertung der Wiese beim Burgrain“ sowie der „Neugestaltung des Chorherrenweg“ eingeführt. Es erwartete die Anwesenden eine äusserst spannende und interessante Führung über Klein- und Kleinstlebewesen in unserem Meilen sowie einer Pflanzenschau die so manchen Zuschauer in die Schulzeit zurück versetzte, als mit dem Lehrer noch nach seltenen Pflanzen gesucht wurde, um diese dann in einem Heft zu pressen und zu sammeln.

Meilen, 20. April 2011

Der VVM – Aktuar

Peter Wild

